



Beiträge zur Blankwaffen- und Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2010

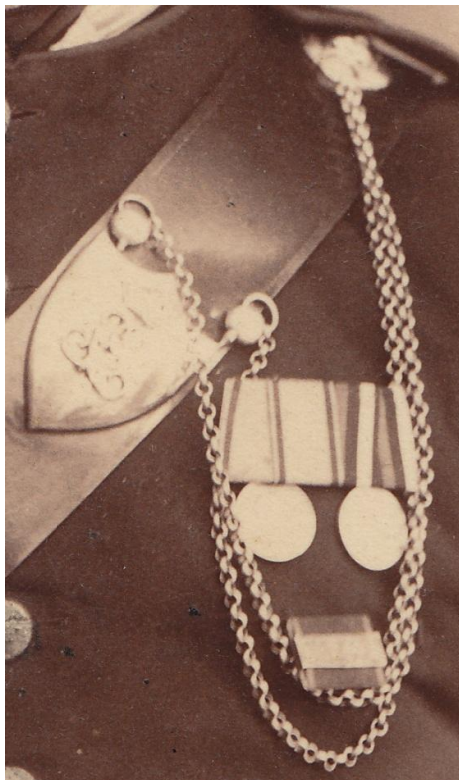


Oberjäger des Herzoglich Sachsen-Meiningen'schen Feldjäger-Korps. Aufnahme aus Sonneberg 1892.



Oberjäger ¹:

- 1.) Waffenrock, Mantel und Mütze wie bei den Feldjägern, jedoch mit schwarzen Abzeichen von Sammet.
- 2.) Helm, Halsbinde, Handschuhe wie bei den Feldjägern.
- 3.) Dunkelblau-graues enges Reitbeinkleid mit schwarzem Reitlederbesatz und ponceaurothem Seitenverstoß; dazu hochschäftige Stiefeln mit eisernen Sporen.
- 4.) Kavalleriesäbel mit gebogener Klinge und einfachem eisernen Handbügel; silbernes Portepée mit grüner Füllung an einem schwarzledernen, mit silbernen und grünen Streifen durchzogenen Faustreimen; schwarzlederne, unter den Rock zu schnallende Säbelkoppel.
- 5.) Schwarzlederne Kartusche, auf dem Deckel die neusilberne Sächsische (offene) Rautenkrone; schwarzes Bandolier, vorn neusilberne Räumnadeln mit Kettchen, an einem neusilbernen Löwenkopfe hängend, mit einem herzförmigen neusilbernen Halteschildchen, auf welchem der goldenen Herzogliche Namenszug G.G. angebracht ist.
- 6.) Keine Schußwaffen.
- 7.) Dunkelgrüne Sattel-Ueberlegdecke, vorn abgerundet, hinten zugespitzt, mit ponceaurothem Randverstoß; in der hinteren Ecke der Herzogliche Namenszug G.G. mit Krone, beides in ponceaurother Stickerei. Dazu ein schwarzes Sattelfell.



¹ [Mila, Louis Adalbert]; Uniformierungs-Liste des Deutschen Reichs-Heeres und der Kaiserlichen Deutschen Marine, Berlin 1881.